



Für
Demokratie
und
Toleranz

UNSER PROGRAMM 2017

1992 - 2017

JAHRE
25
Kiek in

Kiek in
e.V. Berlin

1992 - 2017
25
JAHRE
Kiek in

Kiek in
Soziale Dienste
gGmbH



Wir sind Mitglied in den Verbänden:



UNSER LEITBILD

Kiek in



Die Kiek in – Soziale Dienste GmbH

wurde 2011 durch ihren alleinigen Gesellschafter, den „Kiek in“ e.V. Berlin, gegründet.

Sie ist ein gemeinnütziges soziales Dienstleistungsunter- nehmen,

das kontinuierlich und beständig stadtteilorientierte Angebote und soziale Leistungen entwickelt und erbringt.

Sie ist tätig in den Bereichen:

- Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit
- Kinder- und Jugendhilfe einschließlich Kinder-tagesbetreuung
- Beschäftigungsförderung
- Quartiersmanagement

Wir sind:

KOMPETENT

INTEGRATIV

ENGAGIERT

KOOPERATIV

INITIATIV

NACHBARSCHAFTLICH

**Wir sagen JA
zu Demokratie und Toleranz!**

**Wir sagen NEIN
zu Extremismus und Diskrimi-
nierung!**

Wir werden
auch in Zukunft die regionale so-
ziale Infrastruktur bedarfsgerecht
mitgestalten und nachhaltig einen
Mehrwert für das Gemeinwesen
schaffen.

(März 2015)

Aus dem Inhalt

- 3 **Unser Leitbild**
- 4 **25 Jahre soziales Engagement**
- 6 **Stadtteilzentrum Marzahn-NordWest
Nachbarschaftshaus „Kiek in“**
- 7 **Stadtteilmanagement
/ Förderung freiwilligen Engagements**
- 8 **Beratung und Unterstützung**
- 9 **Kurse, Interessengruppen und Treffs**
- 12 **Projekt „Gemeinsam statt einsam“**
- 14 **Gesunde Ernährung**
- 15 **Familie, Bildung und Erziehung**
- 16 **Sport, Bewegung und Entspannung**
- 19 **Höhepunkte 2017 im NBH „Kiek in“**
- 20 **Stadtteilzentrum Kiez-Treff West**
- 21 **Beratungen - Kultur - Angebote für
Kinder und Familien**
- 22 **Kurse, Interessengruppen und Treffs**
- 23 **Die kleine Kultur um die Ecke**
- 25 **Höhepunkte 2017 im Kiez-Treff West**
- 26 **Nachbarschaftshilfe für Frauen
Hellersdorf**
- 27 **Frauentreff, Sozialberatung,
Betreuung, Hilfe**
- 28 **Kindertagesstätte „Kiek mal“**
- 30 **Kinder- und Jugendhilfe**
- 31 **Jugendsozialarbeit an Schulen**
- 34 **QuartiersBüro Marzahn-NordWest**
- 36 **Spendenhinweis / Zuwendungsgeber**
- 38 **Impressum**

„Kiek in“ e.V. Berlin wurde am 7. Dezember 1992 in Berlin-Marzahn von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Die Grundidee war von Anfang an, eine Heimstatt für demokratische, auf das Gemeinwesen orientierte und generationsübergreifende Arbeit in Form eines Kommunikations-, Begegnungs- und Beratungszentrums gemeinsam mit den und für die Menschen im Kiez zu schaffen. Seitdem entwickelten wir in unseren Einrichtungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin kontinuierlich und nachhaltig Projekte in den Bereichen:

- Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit
- Kinder- und Jugendhilfe
- Beschäftigungsförderung
- Bürgerschaftliches Engagement
- und Stadtteilmanagement

Im Jahr 2011 gründete der Verein als alleiniger Gesellschafter die Kiek in – Soziale Dienste gGmbH. Sowohl der Verein als auch dessen gemeinnützige Tochtergesellschaft verstehen sich als soziale Dienstleistungsunternehmen, die die soziale Infrastruktur in den Stadtteilen

Marzahn-NordWest und Hellersdorf-Nord mitgestalten.

Unsere Handlungsfelder haben sich in diesem Zusammenhang erweitert um:

- Kindertagesbetreuung
- Quartiersmanagement

Unter dem Motto „Gemeinsam etwas bewegen“ helfen wir, Nachbarschaftskontakte zu pflegen, das Miteinander zu fördern, aber auch den individuellen Wünschen und Interessen gerecht zu werden.

Seit 1992 wurde eine Vielzahl von Beschäftigungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt, an denen hunderte Menschen teilnahmen. Wichtige inhaltliche Bereiche haben ihren Ursprung in den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) der ersten Jahre. Wir unterstützten von Anfang an Arbeit suchende Menschen durch sinnvolle Arbeitsgelegenheiten und Qualifizierung, in Ausbildung und Arbeit neue Perspektiven zu finden. Wir halfen ihnen durch soziale Beratung und Begleitung bei der Bewältigung ihrer Lebens- und Alltagsprobleme. Mehr als 350 Menschen wurden in Ausbildung

und Arbeit vermittelt, darüber hinaus über 800 in Praktika.

Das Nachbarschaftshaus „Kiek in“ wurde im April 1994 in der Märkischen Allee 414 eröffnet. Seit Dezember 2003 befindet es sich in der Rosenbecker Straße 25/27. Es bildet gemeinsam mit dem Kiez-Treff West das Soziale Stadtteilzentrum in Marzahn-NordWest. Hier werden nachgefragte Beratungs- und Betreuungsleistungen, sozial-kulturelle Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den und für die Bürgerinnen und Bürger organisiert und durchgeführt.

Unter einem Dach bilden das Profil des Nachbarschaftshauses gemeinsam mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe und der Kita „Kiek mal“, das Nachbarschafts- und Familienzentrum. In diesem wahrhaftigen Mehrgenerationenhaus finden sie nachbarschaftsorientierte Angebote wie: Nachbarschaftstreff/Begegnungscafé, Projekt Familienzeit und Spieleclub, Initiative „Gemeinsam statt einsam“, die PC-Lernwerkstatt und die Hobbythek sowie gesundheitsfördernde Projekte.

Feste und Aktionen bei „Kiek in“ sind schon zur Tradition im Stadtteil geworden: die beliebten Frühlingsfeste, die fünfte Beteiligung am europaweiten Fest der Nachbarn, die siebte, für Kinder und Eltern gleichermaßen interessante, Familiennacht und über zwanzig gut besuchte „Kiek in“-Sommerfeste.

Der Kiez-Treff West wurde seit Juli 2001 als Teil des Soziales Stadtteilzentrums für Marzahn-West zu einer Stätte der Beratung, Unterstützung und sozial-kulturellen Angebote in diesem Sozialraum entwickelt. Soziale Basisberatungen, Sozialer Mittagstisch, „Die kleine Kultur um die Ecke“, Familienfeiern, Spielenachmittage, Treff- und Ausgangspunkt für sportliche und andere Freizeitaktivitäten der Anwohnerinnen und Anwohner prägen den Kiez-Treff West. Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil werden unterstützt (Kiez-Stammtisch). Menschen aller Generationen und Herkunft haben die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten.

Ein wichtiger Schritt in der 25jährigen Entwicklung von vielfältigsten Angeboten der sozialen Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit sowie der Kinder- und Jugendhilfe war die Eröffnung der Kindertagesstätte „Kiek mal“ in einem Teil des Nachbarschaftshauses „Kiek in“ (September 2008) und deren Erweiterung um

einen Standort in Marzahn-West (Februar 2010). Beide Teile bilden eine Einrichtung mit einem pädagogischen Konzept/einer Leitung.

Neben der breiten Angebotspalette im Stadtteil Marzahn-NordWest unterhält „Kiek in“ auch die Nachbarschaftshilfe für Frauen im Stadtteil Hellersdorf-Nord. Die Beratungs- und Freizeitangebote werden vorrangig von älteren Frauen aus der Nachbarschaft genutzt. Über diese Einrichtung engagieren wir uns im Frauennetz des Bezirkes und im Quartiersrat des dortigen Stadtteils.

Die Jugendsozialarbeit an drei Grundschulen in Marzahn-NordWest ist seit 2008 zu einem festen Bestandteil der Zusammenarbeit von präventiver Jugendhilfe und Schulpädagogik geworden. Diese wird durch temporäre sozialpädagogische Projekte begleitet.

„Kiek in“ kann seine Angebote nicht ohne freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger entwickeln und aufrechterhalten. Das Nachbarschaftshaus „Kiek in“ und der Kiez-Treff West, aber auch die Kita „Kiek mal“ bieten viele Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements, sich aktiv einzubringen und ehrenamtlich tätig zu sein. Neben unseren aktiven Vereinsmitgliedern können wir auf über fünfzig weitere freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger zählen.

Seit 2010 trägt „Kiek in“ Verantwortung als Gebietsbeauftragter für das Quartiersmanagement Marzahn-NordWest zur Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“, das vom Team des Quartiersbüros im Zusammenwirken mit Senats- und Bezirksverwaltung, aktiven Bürgerinnen und Bürgern (Quartiersrat Marzahn-NordWest, Vergabejury Aktionsfonds) sowie Institutionen, Unternehmen und freien Trägern im Stadtteil kooperativ umgesetzt wird.

Als neue Herausforderung und wichtigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen/Asylsuchenden sehen wir die gemeinsame Entwicklung einer Willkommenskultur im Stadtteil Marzahn-NordWest. Die Arbeit in allen unseren Einrichtungen bzw. Arbeitsbereichen ist darauf ausgerichtet.

Gern wollen wir auch weiterhin gemeinsam etwas bewegen, mit den Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen aus der Nachbarschaft, aus dem Stadtteil, Bewährtes erhalten, aber auch Neues entwickeln. Wir wollen helfen, Nachbarschaftskontakte zu pflegen und gemeinsam Interessen nachzugehen. Wir bieten dazu Zeit, Raum, fachliche und andere Ressourcen. **Darum: „Kiek in“ - schauen Sie herein, machen Sie mit, bewegen wir etwas gemeinsam!**

Wilfried Nünthel
Vereinsvorsitzender

Gabriele Geißler
Geschäftsführerin



Nachbarschaftshaus
„Kiek in“

Rosenbecker Straße 25/27
12689 Berlin

Öffnungszeiten:
8.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft: Waltraud Stein
Telefon: 030 93492748 oder
030 9322107
Fax: 030 93665271
Internet: www.kiekin.org
E-Mail: info@gmbh-kiekin.de

Das Nachbarschaftshaus „Kiek in“ wurde im April 1994 in der Märkischen Allee 414 eröffnet. Seit Dezember 2003 befindet es sich in der Rosenbecker Straße 25/27. Es bildet gemeinsam mit dem Kiez-Treff West das Soziale Stadtteilzentrum in Marzahn-NordWest und reiht sich ein in die Gemeinschaft der Nachbarschaftshäuser des Landes Berlin und in den Verbund der Stadtteilzentren des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf. Die Mitarbeiter/-innen wirken mit freiwillig engagierten Bürger(inne)n eng zusammen und werden von Teilnehmer(inne)n an vom Jobcenter geförderten Arbeitsgelegenheiten unterstützt. Unter einem Dach bildet das Nachbarschaftshaus zusammen mit der Kita „Kiek mal“ und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe das Nachbarschafts- und Familienzentrum. In diesem wahrhaftigen Mehrgenerationenhaus sind die Angebote an den Bedürfnissen der Nachbarschaft orientiert.

Mit den und für die Bürger/-innen werden nachgefragte Beratungen, sozial-kulturelle Veranstaltungen und Freizeitangebote organisiert und durchgeführt. Nachbarschaftstreff, Begegnungscafé, Spieleclub, Hobbythek und PC-Lernwerkstatt, das Projekt „Familienzeit“, die Initiative „Gemeinsam statt einsam“, die traditionellen Frühlings- und Sommerfeste, das Fest der Nachbarn, die Familiennacht, kreative und gesundheitsfördernde Projekte u.v.m. prägen die Angebotsvielfalt.

Das Stadtteilzentrum Marzahn-NordWest in der Einheit von Nachbarschaftshaus „Kiek in“ und Kiez-Treff West nimmt aktiv an Steuerungs- und Aktivierungsprozessen im Stadtteil/Quartier Marzahn-NordWest teil. Dazu gehören:

- Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen im Stadtteil. (gemeinsame Projekte, Steuerungs- und Vernetzungsrunden, Sozialraum-Werkstätten, Stadtteilkonferenzen, Pflege der Infosäulen mit aktuellen Stadtteilinformationen)
- Mitarbeit im QuartiersRat (stimmberichtigte Vertretung als institutioneller Vertreter) und Zusammenwirken mit dem Team QuartiersBüro.
- Zusammenarbeit im Verbund der Stadtteilzentren Marzahn-Hellersdorf (gemeinsame Präsentationen der Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit)
- Mitwirkung im Verband für sozial-kulturelle Arbeit der Nachbarschaftshäuser in Berlin (Förderung der Qualitätssicherung im Bereich Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit; Flüchtlingshilfe u.a.)
- Entwicklung einer Willkommenskultur für zugewanderte Flüchtlinge.
- Moderation bei der Erstellung des Bürgerhaushalts für Marzahn-NordWest.

Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement hat den Verein „Kiek in“ e.V. Berlin und seine Einrichtungen und Projekte einschließlich der Kiek in – Soziale Dienste gGmbH hervorgebracht.

Nachbarschaftshaus „Kiek in“ und Kiez-Treff West bieten viele Möglichkeiten, sich freiwillig engagiert einzubringen. Ohne die aktiven Vereinsmitglieder und die Vielzahl weiterer engagierter Bürger/-innen könnten die Angebote nicht organisiert und durchgeführt werden.

Die Förderung dieses Engagements hat eine nunmehr 25jährige erfolgreiche Tradition. Den Mitmach-Möglichkeiten wurden immer wieder neue Facetten hinzugefügt und weitere Menschen für ein aktives Mitwirken gewonnen. Anfang des Jubiläumjahres 2017 stehen daher über 50 Freiwillige und Ehrenamtliche der Verwirklichung des Programms von „Kiek in“ zur Seite. Die Wünsche und Ideen der Menschen aus dem Stadtteil werden auch weiterhin aufgegriffen und unterstützt. Das Leitungsteam des Stadtteilzentrums stellt Kompetenzen und Infrastruktur zur Verfügung. Es geht uns darum, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Nachbarschaft Angebote zu gestalten und durchzuführen.

Die monatliche Wochenendaktion „Faszination Spiele – Spielen verbindet“, neue Initiativen wie „Gemeinsam statt einsam“, „Kiezzstammtisch Marzahn-West“, die Laienspielgruppe „Marzahner Kiezeulen“ und neue Sportgruppen haben sich in den letzten Jahren so entwickelt.

Weitere Bereiche für das freiwillige Engagement sind unsere Kita und das Quartiersmanagement. Engagierte Mütter und Väter von Kindern, die unsere Kita besuchen, wirken als Elternvertreter, unterstützen die Erzieher/-innen und organisieren mit anderen Eltern interessante Veranstaltungen für alle Kinder. Im Quartiersrat Marzahn-NordWest und in der Vergabejury für den Aktionsfonds engagieren sich interessierte Bewohner/-innen, um aktiv an der Quartiersentwicklung teilzuhaben. Hier werden noch weitere interessierte Mitstreiter/-innen gesucht. Machen Sie mit!

Möchten Sie mehr über Möglichkeiten der freiwilligen Mitwirkung in unseren Einrichtungen/Projekten erfahren? Oder haben Sie bereits Ideen für eigenes Engagement? Dann sprechen Sie mit uns!

*Jochen Kramer,
Bereichsleiter Nachbarschafts-
und Stadtteilarbeit*

Schuldnerberatung und Beratung zu ALG II

Herr Dr. Norden und Frau Krause
Montag 9.00–13.00 Uhr
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr

Tel.: 9339417, im Notfall: 0171 5451910
Raum 125



Sie haben Stress mit dem Jobcenter? Sie werden von Inkasso-Büros genervt, die von Ihnen Schulden eintreiben wollen? Ihr Arbeitgeber zahlt Ihnen den Lohn nicht oder droht mit Kündigung?

Wenn Sie Hilfe brauchen bei Problemen mit Hartz IV, Schulden oder Arbeitsrecht – dann kommen Sie zu uns! Wir wissen, wie wir Ihnen helfen können. (Wir beraten Sie auch in russischer Sprache)

Rentenberatung

Jeden 3. Mittwoch im Monat
9.00–12.00 Uhr
jeden 4. Donnerstag im Monat
14.00–17.00 Uhr

Raum 125 ·
Terminvergabe unter Tel.:
030/93663388 (Kiez-Treff West)

Die kostenlose Beratung wird durch Herrn Hauser (Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg) durchgeführt. Er berät Sie kompetent zu allen Rentenfragen und nimmt Ihre Rentenansprüche und Anträge zur Kontenklärung auf.



Hilfestellung bei Bewerbungsunterlagen

Dienstag und Donnerstag
13.00 Uhr–16.30 Uhr, Raum 223

Senior(inn)en 50+
erlernen

Computer-Anwendungen



Die Kurse finden in der PC-Lernwerkstatt (Raum 223) im Nachbarschaftshaus „Kiek in“ statt:

jeden Dienstag, 10.30–12.30 Uhr

Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.30–17.00 Uhr
Tel. 030/93492748

Lerninhalte:

- Grundlagen Computertechnik
- Textverarbeitung
- Internetnutzung
- E-Mail-Bearbeitung
- Internet-Sicherheit
- Bildbearbeitung
- weitere Anwendungen
- Beratungen

Computer-Kurs

für Spätaussiedler/-innen

Die Kurse finden in der PC-Lernwerkstatt (Raum 223) im Nachbarschaftshaus „Kiek in“ statt:

jeden Freitag, 14.00–15.30 Uhr

Kurse, Interessengruppen und Treffs

Raketen Modellbau Club „Juri Gagarin“ e.V. Kreativwerkstatt

Jeden Freitag, 16.00–18.00 Uhr

Bauen von Raketenmodellen unter fachmännischer Anleitung und Vorbereitung auf Wettbewerbe und Meisterschaften. Jugendliche Interessenten werden noch aufgenommen.

Kontakt: René Makowsky, Uwe Brewka (Vors.) Tel. 030/9283734



Nähstube

Termine sind nach telefonischer Absprache erhältlich

Wir geben Ihnen Anleitung und Unterstützung bei der Anfertigung und Reparatur von Kleidungsstücken, wenn eigenes Material mitgebracht wird.

Projektstage für Kitas/Schulen

Durchführung im Raum 139, im Nachbarschaftsgarten und in der Hobbythek. Wir basteln, spielen und gestalten mit Naturmaterialien.

Themen nach Absprache.

Anmeldung: Waltraud Stein

Tel.: 030/93492748

Projektstage mit Spaßolympiade, Sinnestest, Sport- und Spielstunden

z.B. Bewegungsspiele/Geschicklichkeit



Projektstage mit jahreszeitlichem Bezug
z.B. Ostern, Halloween, Adventszeit



Projektstage zur gesunden Ernährung

z.B. gesundes Frühstück selbst zubereiten (Kräuterquark u.ä.)



Kurse, Interessengruppen und Treffs

... sind ideale Möglichkeiten, um sich bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen. Wir wollen zwischen den Menschen im Kiez mit verschiedenen Anschauungen und Hobbys, verschiedenen Gewohnheiten und Biografien Brücken schlagen.

Handarbeitskurs für Anfänger

Jeden Montag

14.00–16.00 Uhr im Raum 121

Wir lernen Häkeln und Stricken und kommen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch.

Kursleiterin: Ellen Kobus



Handarbeitsgruppe

Jeden 1. und 3. Dienstag

14.00–16.00 Uhr im Raum 103

Wir Häkeln und Stricken und kommen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch.



Kreatives Gestalten in der Hobbythek

Jeden Dienstag und Donnerstag

13.00 bis 15.00 Uhr, im Raum 102

Angeleiteter Bastelspaß für Jung und Alt mit jahreszeitlichen Schwerpunkten (z.B. Ostern, Weihnachten, Jubiläen usw).

Es stehen unterschiedlichste Materialien und vielfältige Anleitungen und Vorlagen zur Verfügung (unterschiedlicher Unkostenbeitrag für das Material)

Es können Leinwände (Keilrahmen) für Geburtstage, Hochzeiten und andere Gelegenheiten gestaltet werden.



Wir helfen Ihnen den Rahmen individuell zu gestalten und kleine Geschenke zu basteln.

Kursleiterinnen: Diana Nix, Ursel Behrendt

Gitarrenunterricht

Jeden Dienstag 14.00–17.00 Uhr

Raum 118

Die Akkorde und der Schönklang der Gitarre werden von dem erfahrenen Diplom-Musiker Michael Stappenbeck vermittelt, der uns schon viele Jahre begleitet. Gelegentlich treten die Lernenden unter seiner Leitung erstmals gemeinsam im Haus vor Pulikum auf.



Wochenendtreffs

Faszination Spiele – Spielen verbindet

Jung und Alt bei Sport und Spaß und gemeinsamen Spielen.

Unser Grill und Backofen im Familiengarten stehen zur Benutzung (nach Beendigung des Gartenumbaus) bereit. Grillgut und Kuchen können mitgebracht werden, ansonsten wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Mittag und Selbermachen sind ausdrücklich erwünscht!

sonnabends 15.00 – 18.00 Uhr

21. Januar	22. Juli
18. Februar	6. August
18. März	16. September
29. April	21. Oktober
20. Mai	18. November
17. Juni	16. Dezember

Anmeldung erwünscht:
Tel. 93492748

**MEIN
BERLINER
FAMILIEN
PASS
2017**

Den Familienpass 2017 können Sie im NBH für 6,00 Euro erwerben.



Spiele und Gespräche für Ältere

*Dienstag und Donnerstag,
14.00–17.00 Uhr, Raum 117*

Bei Kaffee und leckerem Kuchen oder Torte vergeht die Zeit mit vielen beliebten Würfel- und Kartenspielen wie im Fluge.

Man plaudert über das Leben heute und früher, die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen, eben „über Gott und die Welt“; und hat viel Spaß dabei.



Gesellschaftsspiele, Skat und Schach

*Jeden Mittwoch, 10.00 Uhr,
Raum 117*

Wir bieten die Möglichkeit, gemeinsam Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde zu spielen und zu erlernen.

Im Spieleclub und im Nachbarschaftstreff finden sich viele Spiele und entsprechende Anleitungen, auch zu längst vergessenen.



Stadtteilzentrum Marzahn-NordWest
Nachbarschaftshaus „Kiek in“

Interessantes entdecken und selber aktiv werden.

Wichtige Informationen für Ältere, Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Marzahn-NordWest.

Wir sind eine freiwillige Initiativgruppe, die aus dem Projekt „Vereinsamung aufbrechen“, das 2013 über das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf lief und aus dem Programm „Soziale Stadt“ finanziert wurde, hervorgegangen ist.

Unsere Ziele

- bessere Information für Ältere, Seniorinnen und Senioren und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen über bestehende Aktivitäten im Quartier,
- verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen,



Im Kiez-Treff West

- mit Unterstützung von „Kiek in“, der „degewo“ und anderen Partnern des Kiezes erreichen, dass Bürger/-innen durch die monatlichen Themenfrühstücke neue Kontakte knüpfen und selbst aktiv werden können.

Unsere Aktivitäten

- monatliche offene Steuerungsunden,
- regelmäßige Themenfrühstücke,
- enge Zusammenarbeit mit sozialen und kulturellen Einrichtungen im Kiez,
- Vorbereitung und Durchführung von Themen in Gesprächsrunden, die von Besucher/-innen angeregt wurden,
- Veranstaltungen, die viele interessieren wie unterhaltsame Nachmittage, Lesungen, Fahrten, Wanderungen und Spaziergänge.



In der Heinrich-von-Kleist-Bibliothek

Besonders hervorzuheben ist unsere Veranstaltungsreihe

Themenfrühstück

jeden 1. Donnerstag, 10.00 Uhr
(gesponsert durch die „degewo“)

Termine:

- 2. Februar, Heinrich-von-Kleist-Bibliothek
 - 2. März, Berliner Tschechow-Theater
 - 6. April, STZ Kiez-Treff West
Die Polizei berät zu Alltagsfragen
 - 4. Mai, STZ NBH „Kiek in“
Fragen des Umweltschutzes
 - 1. Juni, NB-Treff „Sonnenblume“
 - 6. Juli, Interkultureller Garten
 - 3. August, STZ Kiez-Treff West
Mobil im Alter
 - 7. September, Berliner Tschechow-Theater
 - 5. Oktober, FSE Pflegeeinrichtung (AWO)
 - 2. November, STZ NBH „Kiek in“
Jahresabschluss Rückblick – Ausblick
- im Dezember Weihnachtsfeier
- Die Themen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer!

Die Steuerungsrunde der Initiative trifft sich an jedem 4. Dienstag im Monat im Raum 103, 10.00 Uhr.

Stadtspaziergänge

Haben Sie Lust mal rauszukommen?
Wir erkunden Berliner Stadtteile und die nähere Umgebung des Kiezes Marzahn-NordWest.

- 25. April **Denkmal für die ermordeten Juden Europas**
- 26. Mai **Berlin-Dahlem**
- 20. Juni **Gedenkstätte Normannenstraße/Stasi-Museum**
- 11. Juli **Bezirk Schöneberg**

Treffpunkt: jeweils 10.00 Uhr
Nachbarschaftshaus „Kiek in“,
Rosenbecker Straße 25/27,
12689 Berlin.

Weitere Termine und Wanderziele entnehmen Sie bitte den aktuellen Flyern.
Es begleitet Sie Herr Wolf.

Wir suchen weitere Mitstreiter/-innen, Interessent(inn)en für die Gruppenarbeit und Sponsoren.
Wenn Sie Ideen haben und/oder die Initiativgruppe mit gestalten wollen, rufen Sie uns bitte an:
Frau Stein, Tel.: 93492748

Literaturzirkel

15.00 Uhr im Raum 118

Termine bitte erfragen: 93492748

Kontakt: Marianne Marquardt

Ein kleiner Kreis literaturinteressierter Bürgerinnen und Bürger trifft sich einmal im Monat, um über Bücher der unterschiedlichsten Art zu sprechen. Sie haben bei uns die Möglichkeit Ihr Lieblingsbuch vorzustellen, daraus vorzulesen und sich mit anderen darüber auszutauschen.

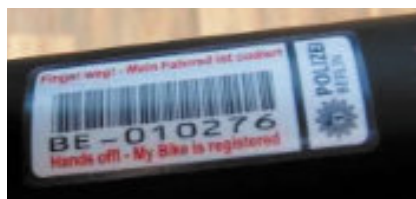
POLIZEI vor Ort

Kiezsprechstunde Marzahn-Nord
Raum 125



Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 13.30 Uhr haben Sie auch die Möglichkeit, ihr eigenes Fahrrad codieren zu lassen.

Fahrradkennzeichnungs-Aktion der Berliner Polizei:



Dazu müssen sie einen Eigentumsnachweis (Kaufquittung) und ihren Ausweis vorlegen.

Beteiligungen an Veranstaltungen im Stadtteil und Bezirk

(Auswahl, geplant)

Freitag, 17. Februar 10.00–19.00 Uhr
EKZ Eastgate

Sozialtage Marzahn-Hellersdorf

Präsentation von Nachbarschaftshaus „Kiek in“ und Kiez-Treff West

Sonnabend, 17. Juni, 13.00–18.00 Uhr
Helene-Weigel-Platz

Abschlussfest Gesundheitswoche
(„Kiek in“ beteiligt sich mit Aktion)

Mittwoch 19. Juli, 13.00–19.00 Uhr
Barnimplatz

Ferienauftakt in Marzahn-NordWest
(Gemeinschaftsaktion)

Sonnabend, 2. Sept., 14.00–18.00 Uhr
Alice-Salomon-Platz

Demokratie-Fest Marzahn-Hellersdorf
(„Kiek in“ präsentiert sich)

Sonnabend, 9. Sept., 10.00–18.00 Uhr
Alt-Marzahn, Hof 31

Marzahner Erntefest

Präsentation der Stadtteilzentren
(„Kiek in“ präsentiert sich)

Freitag, 8. Dezember, 14.00 Uhr
Eichen-Center

Interkultureller Weihnachtsmarkt
in Marzahn-NordWest
(Gemeinschaftsaktion)

Montagsfrühstück

Jeden Montag, 9.00–11.00 Uhr,
Raum 103

Beim vorher zusammen zubereiteten Frühstück treffen sich vorwiegend ältere Nachbar(inne)n regelmäßig zum Wochenbeginn zu nettem Plausch und entwickeln neue Ideen für gemeinsame Freizeitaktivitäten.

(es wird ein Unkostenbeitrag erhoben)



Adipositas

Selbsthilfegruppe Gewichtsreduzierung

Termine: 22. Februar, 22. März,
19. April, 17. Mai, 21. Juni
jeweils 10.00 Uhr, Raum 118

Weitere Termine bitte erfragen
unter Tel. 030/93492748, 93665270
Kursleiterin: Frau Maxi Gebhardt

Abenteuer Leben – Interessantes über den Alltag – Vortragsreihe –

Wir erfahren in den einzelnen Vorträgen Neues über den Alltag des Lebens.

Anschließend findet eine Diskussion über die jeweilige Thematik statt.

Die Vorträge sind nicht festgelegt und die Teilnehmenden bestimmen mit ihren Wünschen die Themen mit.

Die Themen werden für den Laien verständlich dargestellt und sind in sich abgeschlossen.

Ratschläge oder Anweisungen werden aus gesetzlich-rechtlichen Gründen nicht erteilt.

Die Vorträge finden 14-täglich am Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Raum 103 statt. Vortragende sind: Frank Fiedler und Uschi Quednau. Anmeldungen sind erwünscht.

Geplante Themen

- Mensch und Natur – Alles über Wasser
- Salz – das Lebenselixier - und Vitamine in unserer Ernährung
- Das Cholesterin im Blut
- Gefahren des Elektroschmogs
- Sitzen ist ungesund!
- Wie gesund ist Sport?
- Alles ist heilbar!
- Krebs – Herzinfarkt – Rheuma
- Krankheit oder Energiemangel
- Was sind Kräuter?
- Was ist gesunde Ernährung?

Spielenachmittag für Groß und Klein

Dienstag, ab 15.00 Uhr

Quiz-, Geschicklichkeits- und Tischspiele im Spieleclub, R. 139

Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Familiengarten statt.



Familiennachmittag

Bei Spiel, Sport und Spaß im Familiengarten kann die ganze Familie entspannen. Die Angebote sind jahreszeitlich angepasst und finden im Herbst und Winter im Spieleclub statt. Unter Anleitung und mit Unterstützung können Sport- und Spielgeräte genutzt, aber auch Quiz-, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele gespielt werden. Selber organisieren ist ausdrücklich erwünscht!

17. März/14. Apr./16. Juni /7. Juli/4. Aug./
22. Sept./13. Okt./10. Nov./15. Dez.
jeweils 15.00 Uhr

Hausaufgabenbetreuung

für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Montag bis Donnerstag

13.00–15.00 Uhr, Raum 139



Kindertreff

Montag bis Donnerstag, ab 15.00 Uhr
Raum 139 (Spieleclub) und Garten

Freizeitgestaltung mit Sport, Spiel
und kreativem Gestalten (Sport- und
Spielgeräte stehen zur Verfügung)



Mutter-Kind-Gruppe

mit Kindern von 1/2 bis 3 Jahre
am 1. Dienstag im Monat und
jeden Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr,
Raum 234

Wir spielen, basteln und singen gemeinsam mit unseren Kindern, sprechen über Erziehungsfragen und helfen uns gegenseitig.

Kontakt: Frau Schwarz,
Tel.: 0173 9130180



Babymassage

für Babys von zwei bis fünf Monaten

Dienstag und Mittwoch

9.15–12.00 Uhr, Raum 224

- Schmetterlingsmassage
- Kurse inniger Zuwendung und heilender Kraft für Baby und Mutter (Anmeldung erwünscht)

Kontakt: Frau Berneking, Tel. 4633170

Sport- und Bewegungs- und Entspannungsangebote

Gymnastik für Frauen

Montag 18.00–19.00 Uhr und
19.00–20.30 Uhr, Raum 311

Kursleiterin: Frau Pfitzner

Unter fachgerechter Anleitung können Sie in der Gymnastikgruppe etwas Gutes für Ihre Gesundheit tun. Gemeinsam macht es mehr Spaß, die Übungen für den ganzen Körper durchzuführen.



Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

jeden Dienstag, 11.00–12.00 Uhr
Übungsleiter: Herr Frank Fiedler

„Gemeinsam ist Spaß garantiert“

Der Sport wird auf jede einzelne Teilnehmerin und jeden Teilnehmer abgestimmt und individuell gestaltet. Zum Einsatz kommt besonders das Schwingnetz.



Tischtennis für Seniorinnen und Senioren

jeden Freitag, 12.00–14.00 Uhr
Raum 311 und im Nachbarschaftsgarten

Die Tischtennisplatten können auch außerhalb der genannten Zeit selbstständig genutzt werden. Die Ordnung im Kinderwagenraum ist stets zu beachten.



Radwanderungen bitte erfragen



Hatha-Yoga

jeden Donnerstag, 17.00–19.00 Uhr
Raum 311

Hatha-Yoga ist eine bewährte, Jahrtausend alte Methode, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Hatha-Yoga ist eine Stressbewältigungsstrategie.

Kursleiter: Herr Sandro Grüner
Anmeldung / Info: 030/28451232 oder
0176/83138953
post@hatha-yoga-sandro.de



Kundalini-Yoga

Jeden Dienstag, 18.30–20.00 Uhr,
Raum 311

- stärkt den gesamten Körper durch dynamische Übungsreize
- vertieft die Atmung mit verschiedenen Atemtechniken
- fördert die Konzentration und klärt den Geist durch Meditation und Tiefenentspannung und bringt so Körper, Geist und Seele in Einklang

Kursleiterin: Frau Tamara Rauschenbach
Anmeldung/Info: 030/9315244
marau@versanet.de



Trampolinsport

wird bei verschiedenen Veranstaltungen im Kiez eingesetzt.

Kontakt: Herr Fiedler

Akrobatik mit Schüler(inne)n

Jeden Donnerstag, 14.30 bis 16.00 Uhr
Schüler/-innen der Paavo-Nurmi-GS nutzen einmal wöchentlich unter Anleitung den großen Sportraum 311.
Kursleiterin: Frau Rudinger

Kindersprechstunde

Probleme? Wir unterstützen beim Finden einer Lösung!

Jeden Dienstag, 13.00–15.00 Uhr
Wenn in der Schule oder zu Hause Probleme auftreten, berät und unterstützt eine Erzieherin, wenn Hilfe gebraucht wird.
Anmeldung: Frau Stein, Tel.: 93492748

Marzahner Radsportclub

Jeden 3. Freitag im Monat, 18.30 Uhr
Vereinstreffen

Kontakt: daniella.lemke@gmx.de
Tel. 030/93023504 (MRC)
bzw. 030/93492748 (Kiek in)

Wir führen regelmäßig Sitzungen im Nachbarschaftshaus „Kiek in“ durch, um Radrenntermine und anderes abzusprechen. Der Club freut sich über jeden Nachwuchs im Radsport.



Stuhlgymnastik mit Musik inklusive Sturzprophylaxe

Jeden Dienstag

10.00 bis 11.00 Uhr im Raum 103
11.15 bis 12.15 Uhr

jeden Mittwoch

11.00 bis 12.00 Uhr im Raum 103
12.15 bis 13.15 Uhr

Wie können wir uns vor Stürzen schützen?

- Wie Sport helfen kann.
- Gleichgewichts- und Koordinierungstraining, Training sämtlicher Muskelgruppen, Verbesserung der Reaktions-schnelligkeit
- Abbau von Ängsten
- Balance-Test
- Aufsteh-Test



QI GONG für Herz und Skelett

Finden sie Ruhe und Entspannung

Jeden Mittwoch

14.00 bis 15.00 Uhr im Raum 103



- Beruhigung und Regulierung des Herz-Kreislauf-Systems
- Stärkung von Muskeln, Sehnen, Knochen und Gelenken



YOGANASTIK Yoga & Gymnastik

Jeden Mittwoch

12.30 bis 13.30 Uhr im Raum 103



auch für Rollstuhlfahrer geeignet

- Erweiterung des Lungenvolumens
Stärkung der Durchblutung und des Lymphflusses
- Festigung von Balance und Koordinationsfähigkeit
- Aufrichtung der Wirbelsäule

Kursleiterin für alle drei Angebote:

BodyVital * Linda Bölke

Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 93492748 an.

Dienstag, 24. Januar, 15.00 Uhr
Musikalischer Nachmittag

mit Andrea & Wilfried Peetz

Donnerstag, 26. Januar, 15.00 Uhr
Marzahn meets Syrien

Neu-Berliner erzählen – Gesprächscafé
des Instituts weltgewandt e.V.

Mittwoch, 8. März, 14.30 Uhr
Frauentags-Feier

(gemeinsam mit Vision e.V.)

Mittwoch, 19. April, 15.00 Uhr
Bürgersprechstunde

MdB Petra Pau, Die LINKE

Donnerstag, 4. Mai, 10.00 Uhr
Themenfrühstück

Fragen des Umweltschutzes
Senioreninitiative „Gemeinsam statt
einsam“

Freitag, 19. Mai, 14.00 Uhr
Europäischer
Tag der Nachbarn
Begegnungen vor dem Haus

Donnerstag, 20. 7. bis Freitag, 1. 9.
**„Kiek in“-Sommerferien-
programm**

Angebote und Zeiten: siehe Aushänge



im Nachbarschaftshaus 2017

Donnerstag, 10. August, 10.00 Uhr
Indianerfest

Donnerstag, 28. September, 14.00 Uhr
Tag der Älteren

mit Markt der Möglichkeiten

Sonnabend, 7. Oktober, 17.00 Uhr
7. Familiennacht

Thema wird noch bestimmt

Donnerstag, 2. November, 10.00 Uhr
Themenfrühstück

Jahresabschluss Rückblick – Ausblick
Senioreninitiative „Gemeinsam statt
einsam“

Mittwoch, 6. Dezember, 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

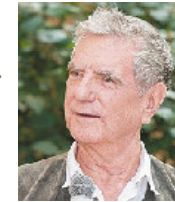
mit musikalischer Unterhaltung

Freitag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Freizeitforum Marzahn
**Feierstunde und Programm
25 Jahre „Kiek in“**

Fünfundzwanzig Jahre sozial engagiert
und gemeinsam etwas bewegt.



Präsentiert
Siggi Trzoß



Mittwoch, 22. Februar, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars aus dem Osten: Ingrid Raack

Mittwoch 22. März, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars aus dem Osten: Hans-Jürgen Beyer

Mittwoch, 26. April, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars aus dem Osten: Peter Wieland

Mittwoch 17. Mai, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars aus dem Osten: Nina Lizell

Mittwoch, 28. Juni, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars aus dem Osten: Dieter Dornig

Mittwoch, 23. August, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars aus dem Osten.

Mittwoch, 25. Oktober, 15.00 Uhr

Siggi Trzoß im Gespräch mit Schlager-
stars von gestern.

Kiek in
Soziale Dienste gGmbH

1992 - 2017
25
JAHRE
Kiek in

Stadtteilzentrum Marzahn-NordWest
Nachbarschaftshaus „Kiek in“



Kiez-Treff West
Ahrensfelder Chaussee 148
und 140A (Nachbarschaftsladen)
12689 Berlin

Öffnungszeiten:
in der Regel 8.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft: Bärbel Kramer
Telefon/Fax: 030 93663388
Internet: www.kiekin.org
E-Mail: baerbel.kramer@gmbh-kiekin.de

Die Begegnungsstätte Kiez-Treff West wurde im Juli 2001 von „Kiek in“ e.V. Berlin übernommen und als Soziales Stadtteilzentrum in Marzahn-West zu einer Stätte der Beratung, Unterstützung und sozialkulturellen Arbeit in diesem Kiez weiterentwickelt. Rentenberatung, Rechtsberatung und soziale Basisberatung, „Die kleine Kultur um die Ecke“, Spielenachmittage, sportliche Aktivitäten (auch im Umfeld) und Sozialer Mittagstisch prägen diese Einrichtung. Mit Betreuungsbereich, Küche und Service im Kiez-Treff selbst und im zugehörigen Nachbarschaftsladen (seit 2007), ist diese Einrichtung auch eine wichtige praxisorientierte Basis der Beschäftigungsförderung des Trägers Kiek in – Soziale Dienste gGmbH.

Menschen aller Generationen und Herkunft haben die Gelegenheit zur aktiven Mitgestaltung. Ein Kiez-Stammtisch freiwilliger Bürger/-innen aus der Nachbarschaft unterstützt das Stadtteilzentrum Kiez-Treff West mit Ideen, Initiativen und tatkräftigem Engagement. Weitere Mitstreiter/-innen sind erwünscht. Das Stadtteilzentrum Kiez-Treff West unterbreitet kulturelle und andere Freizeitangebote, die auf Gegenseitigkeit beruhendem Miteinander der im Stadtteil lebenden Menschen aller Generationen und insbesondere der Integration zugezogener Menschen aus anderen Ländern/Kulturkreisen und Stadtteilen dienen.

Beratungen – Kultur – Angebote für Kinder und Familien

Rechtsberatung

Am 2. Donnerstag im Monat
ab 16.00 Uhr, Nachbarschaftsladen

Die kostenlose Rechtsberatung wird durch Rechtsanwältin Frau Marion Kehrberg ehrenamtlich durchgeführt. Sie berät kompetent vorrangig zum allgemeinen Zivil-, Miet- und Familienrecht.

Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt unter unserer Telefonnummer.

Bei weiterführendem Bedarf an Rechtsbegleitung übernimmt Frau Kehrberg gern Ihre – dann kostenpflichtige Vertretung – oder empfiehlt andere spezialisierte Fachanwälte und berät Sie zur Möglichkeit der Prozesskostenbeihilfe.

Allgemeine Lebensberatung

Jeden Mittwoch ab 10.00 Uhr
im Nachbarschaftsladen

Kontakt: Bärbel Kramer,
Sozialpädagogische Fachkraft, Mediatorin, Kinder- und Jugendberaterin (ASH)

Wir bieten Ihnen individuelle und vertrauliche Gespräche zu Problemen des

Lebensalltags an. Wir unterstützen Sie beim Umgang mit Behörden und Ämtern, leisten Hilfestellungen bei Antragsstellungen und bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Kopieren von Dokumenten ist gegen eine geringe Gebühr möglich).

Bei Bedarf vermitteln wir Sie zu entsprechenden fachlich kompetenten Beratungsstellen.

Lohnsteuerhilfe

Jeden Montag, 17.00–18.30 Uhr
Nachbarschaftsladen

Ansprechpartnerin: Frau Heller
(ohne Anmeldung)

Der Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. berät Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-

mer zu Fragen des Einkommenssteuerrechts.

Der Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. übernimmt im Rahmen einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfeverein die Bearbeitung der individuellen Einkommenssteuererklärung.

Die Beratungsangebote finden in der Regel im Nachbarschaftsladen statt

Rentenberatung

Am 3. Donnerstag im Monat,
16.00–18.30 Uhr
im Nachbarschaftsladen

Die kostenlose Rentenberatung wird durch Herrn Hauser, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg (DRV), ehrenamtlich durchgeführt.

Er berät Sie kompetent zu allen Rentenfragen und nimmt Ihre Rentenansprüche und Anträge zur Kontenklärung selbst an.

21. Januar,	20. Juli
9. Februar	17. August
16. März	21. September
20. April	19. Oktober
18. Mai	16. November
15. Juni	14. Dezember

Terminvergabe unter Tel.: 93663388



Den Familienpass 2017 können Sie im KTW für 6,00 Euro erwerben.



Kiez-Stammtisch

am zweiten Dienstag im Monat,
16.00 Uhr

Kontakt: Frank Gründig

Wir suchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Belange im Stadtteil interessieren und aktiv an der Gestaltung mitwirken wollen.

Trödelmärkte von Mai bis September

am 1. Dienstag im Monat
11.00–15.00 Uhr

Spielenachmittage

am 1. und 3. Donnerstag im Monat,
14.00–17.00 Uhr

An den Spielenachmittagen treffen sich Interessierte in gemütlicher Runde, um verschiedene Spiele am Tisch und im Freien auszuprobieren.

Skatgruppe

jeden Mittwoch, 13.00–17.00 Uhr

Die Skatgruppe ist eine offene Runde speziell, um Skat zu spielen. Es gibt keine Altersbegrenzung. Wichtig ist nur der Spaß am Spiel. Kommen Sie einfach zu den Spielzeiten in den Kiez-Treff West.

Gordon-Familientraining

am 3. Montag im Monat,
ab 18.30 Uhr

Kontakt: Sybille Bühring

Familientraining nach Gordon vermittelt Alternativen zu Disziplinierungs- und Bestrafungsmaßnahmen und vertritt einen eindeutig kooperativen Erziehungsstil. Es lehnt den autoritären, den gewährenden und verwöhnenden Erziehungsstil ab.

Projekttag für Kitas und Schulen

werden nach individueller Vereinbarung mit den Lehrern und Erziehern zu abgestimmten Themen, wie „Gesunde Ernährung“, „Kreatives Gestalten“ oder anderen Bildungsinhalten unter Nutzung der Ressourcen der Einrichtung ausgestaltet.

Im Stadtteilzentrum Kiez-Treff West können Sie ein **Frühstück** und einen kleinen **Imbiss** zu sich nehmen und nach einer **Voranmeldung** am sozialen **Mittagstisch** teilnehmen.

Selbsthilfegruppen AD(H)S

– **für Erwachsene**

am 2. Dienstag im Monat,
im Nachbarschaftsladen
jeweils 19.00–21.00 Uhr

Betroffene Erwachsene tauschen sich unter fachlicher Begleitung und kompetenter Beratung zu ihren Erfahrungen mit der Beeinträchtigung und den sich daraus ergebenden Problemen im Familien- und Arbeitsalltag aus.

– **für Eltern mit betroffenen Kindern**

am 4. Dienstag im Monat

Kontakt: Karin Richter, Dipl.-Sozpäd.
Tel. 0151/20477581

Betroffene Eltern tauschen sich zu ihren Erfahrungen mit der Beeinträchtigung ihrer Kinder und den sich daraus ergebenden Problemen im Familien-, Kita- bzw. Schulalltag aus.

**Wir suchen
Bürgerinnen und Bürger,
die ehrenamtlich Interessengruppen anleiten. Neben Handarbeitszirkel, Singe- oder Kochgruppe, ist fast alles möglich.**



Laienkabarett „Marzahner- Kiezeulen“



Unser nächster Auftritt:

**Am 6. Oktober 2017, 18.00 Uhr
präsentieren die Marzahner-
Kiezeulen:**

**„Das Beste aus fünf
Jahren Kabarett“**

Die Gruppe spielfreudiger Bürgerinnen und Bürger trifft sich, um gemeinsam kleine Sketche zu schreiben, diese einzuüben und aufzuführen.

Die Marzahner-Kiezeulen haben schon drei Programme gestaltet und in den Auftritten interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern vorgespielt.

Die Inhalte befassen sich mit Alltagsthemen aus dem Leben im Kiez Marzahn-NordWest, im Bezirk Marzahn-Hellersdorf und in Berlin.

Wichtig ist den „Marzahner-Kiezeulen“ der Spaß am Spiel, weniger die perfekte Schauspielkunst.



Die Neue im Amt



An der Himmelspforte

TEXTBAR – Die Lesebühne

SCHREIBEN · VORLESEN · ZUHÖREN
Wir treffen uns immer am zweiten Montag im Monat!

Die TEXTBAR ist ein Podium für alle Literaturbegeisterten, organisiert von der Autorengruppe OPUS53 mit den diesjährigen Terminen/Themen:

- | | |
|---------------|------------------------|
| 9. Januar | Noch schöner |
| 13. Februar | Hinterzimmer |
| 13. März | Alles muss raus |
| 10. April | Scherben bringen Glück |
| 8. Mai | Eine Spritztour |
| 12. Juni | freie Themenwahl |
| 11. September | Wolkenhain |
| 9. Oktober | Lokaltermin |
| 13. November | Weltuntergang |
| 11. Dezember | Jetzt ist Schluss |



Erzähltreffen

des Königsheider Eichhörnchen e.V.
Termine: montags, jeweils 17.00 Uhr
30. März, 6. Juli, 5. Oktober

Diese Treffen dienen dem gegenseitigen Austausch mit anderen ehemaligen Heimkindern sowie Heimpersonal und der allgemeinen Zeitzeugenarbeit.

Erinnerungsstücke und Bilder können die Treffen bereichern.

Osterbasteln für die ganze Familie

Freitag, 7. April, 15.00 Uhr
Anmeldung erbeten

Adventsbasteln für die ganze Familie

in weihnachtlicher Stimmung
Sonntag, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Anmeldung erbeten

Begegnungen schaffen

Montag, 7. Juli, 17.00 Uhr

Die Veranstaltungsreihe findet weiterhin einmal monatlich statt.

Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes finden im Kiez-Treff West Kochabende gemeinsam mit Russlanddeutschen, Einheimischen und Geflüchteten aus dem Kiez statt. Dabei werden die traditionellen Gerichte der jeweiligen Kulturgruppe gemeinsam zubereitet und anschließend bei gemütlichem Beisammensein verkostet. Auf diese Weise haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die jeweiligen Kulturen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Gemeinsam mit Vision e.V. und Spielplatzinitiative Marzahn e.V.

Eröffnung der Fotoausstellung:

„Flüchtlingsalltag in Berlin“

Montag, 7. Juli, 17.00 Uhr

Film „Flüchtlinge schützen“
Im Rahmen des Internationalen Tages gegen Rassismus.

Gemeinsam mit Roma-Projekt.
(AWO-KV Spree-Wuhle e.V.)
und PONTE (pad gGmbH)

Gesundheitswoche Marzahn-Hellersdorf

vom 12. bis 19. Juni 2017

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin wird in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Verbund der Stadtteilzentren die traditionelle bezirkliche Gesundheitswoche durchführen.

Auftakt wird wieder der Kita-Lauf mit Freunden am 12. Juni rund um das Stadtteilzentrum Kiez-Treff West sein. Neben vielen einzelnen Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit, wird am Sonnabend, dem 17. Juni von 13.00 bis 17.00 Uhr unser Abschlussfest auf dem Helene-Weigel-Platz stattfinden.

Wir laden ein, sich daran zu beteiligen und zu Fuß, mit Rad oder anderen Mobilitätshilfen zum Zielort zu kommen. Dort wird es ein buntes Bühnenprogramm geben und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kontakt: Bärbel Kramer, Leiterin STZ
Kiez-Treff, Interessenvertreterin
des STZ-Verbundes Marzahn-Hellersdorf im



Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland

Faschingsveranstaltung

Freitag, 24. Februar, 17.00 Uhr

Die Narren sind los

Kleine Kostümierung erwünscht!

Tanzveranstaltung

Freitag, 17. März, 18.00 Uhr

Wir rocken in den Frühling
mit Bettina und Katja

Themenfrühstück

Donnerstag, 6. April, 10.00 Uhr

Die Polizei berät zu Alltagsfragen
Senioreninitiative
„Gemeinsam statt einsam“

Tanzabend für jedermann

Freitag, 21. April, 18.00 Uhr

COUNTRYFEST

für die ganze Familie

Freitag, 5. Mai, 17.00 Uhr



Fest der Nachbarn im Stadtteil

Freitag, 19. Mai

Frankreich ^{zu} Gast mit Boulewettbewerb

Sonnabend, 10. Juni, 15.00 Uhr

**Im Rahmen der
Gesundheitswoche:**

KITALAUF
mit Freunden

Montag, 12. Juni, 9.00 Uhr

Familienfest für Demokratie und Toleranz

Freitag, 7. Juli, 16.00 Uhr

Themenfrühstück

Donnerstag, 3. August, 10.00 Uhr

Mobil im Alter

Senioreninitiative
„Gemeinsam statt einsam“

Griechischer Abend

mit landestypischem Essen
und Life-Musik
Freitag, 11. August, 17.00 Uhr

Altberliner Abend mit Eisbeinessen

Freitag, 13. 10., 17.00 Uhr

Tanzabend für jedermann

Freitag, 10. November, 18.00 Uhr

Laternenumzug

Donnerstag, 16. November, 18.00 Uhr

Weihnachts-Trödelmarkt

Dienstag, 16. November, 15.00 Uhr



Hellersdorfer Promenade 14A
12627 Berlin

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Auskunft: Dr. Renate Goldhahn
Telefon: 030 9989309
Internet: www.kiekin.org
E-Mail: renate.goldhahn@gmbh-kiekin.de

Die Nachbarschaftshilfe Hellersdorf ist ein Beratungs- und Begegnungsprojekt für Frauen aller Altersgruppen, insbesondere für alleinstehende Frauen und Seniorinnen. Frauen und Seniorinnen können sich Rat und Hilfe in Konfliktsituationen und Informationen zu verschiedenen Alltagsproblemen holen. Die Begegnungsstätte ist Treffpunkt für verschiedene Frauengruppen und fördert das bürgerschaftliche Engagement.

Die Nachbarschaftshilfe für Frauen Hellersdorf beteiligt sich an verschiedenen Höhepunkten in Marzahn-Hellersdorf:

Am 16. Februar 2017

Sozialtage in Marzahn-Hellersdorf

wird die Nachbarschaftshilfe für Frauen am Stand des FrauenNetzes Marzahn-Hellersdorf an den Sozialtagen teilnehmen.

Am 24. Juni 2017

Stadtteilstift in Marzahn-Hellersdorf

beteiligen wir uns mit einem Kreativ- und Informationsstand am Stadtteilstift Hellersdorf-Nord.

Im August 2017

13. Promenadenbuffet

in der Hellersdorfer Promenade wird die Nachbarschaftshilfe traditionell mit ihren leckeren Erdbeertorteleetts teilnehmen.

Frauenfrühstück

jeden 1. Dienstag, ab 10.00 Uhr

Wir treffen uns zum gemütlichen Frühstück und erfahren Wissenswertes über wechselnde Themen.

Kaffee- und Kartenspiele-nachmittag

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, ab 13.30 Uhr

Wir laden zu Karten- und Brettspielen bei einer Tasse Kaffee oder Tee ein.

Bastel- und Kreativzirkel

jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr

Frauen tauschen sich zu verschiedenen kreativen Gestaltungstechniken aus und probieren sie gemeinsam aus.

Nähzirkel

jeden Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr

Wir geben Anregungen und Hilfe bei kleinen Änderungsarbeiten

Sozialberatung

jeden Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Individuelle Hilfen in sozialen und familiären Konfliktsituationen.

Hilfe beim Ausfüllen von

- Anträgen und Formularen
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Übernahme von Schriftverkehr

Handarbeitszirkel

jeden Mittwoch, ab 13.30 Uhr

Stricken, Häkeln und Sticken in gemütlicher Runde

Gesprächsrunden für arbeitslose Frauen

Rentenberatung

am 2. Montag im Monat, 9.00–12.00 Uhr

Herr Hauser, (Versichertenältester der DRV Berlin-Brandenburg) berät nach telefonischer Vereinbarung zu allen Rentenfragen und nimmt Ihre Rentenansprüche und Anträge zur Kontenklärung auf.

9. Januar	10. Juli
13. Februar	14. August
13. März	11. September
10. April	9. Oktober
8. Mai	13. November
19. Juni	4. Dezember

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an:
Telefon 9989309

Betreuung

von Seniorinnen und Frauen mit Behinderung

- Abholen zu unseren Veranstaltungen (von zu Hause und wieder nach Hause begleiten)
- Gespräche, Gesellschaftsspiele und Vorlesen



Frauentagsfeier im vergangenen Jahr

Frauentagsfeier

am Mittwoch, dem 8. März, 10.00 Uhr



**Bedeutende
Frauen aus
aller Welt**

Anschließend wird ein
kleiner Imbiss gereicht.

Kindertagesstätte „Kiek mal“



Standort
Rosenbecker Straße 25/27
12689 Berlin

Auskunft:
Anke Ulbricht

Telefon:
030 93492656

E-Mail:
anke.ulbricht@
gmbh-kiekin.de



Standort
Dessauer Straße 4A

Auskunft:
Monika Sterly

Telefon:
030 93495433

E-Mail:
monika.sterly@
gmbh-kiekin.de

Internet: www.kiekin.org



Unser Bild vom Kind

Wir verstehen jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit, die sich durch aktives Handeln seine Umwelt erschließt und versucht, diese zu verstehen.

Wir betrachten Kinder nicht als Objekte erzieherischen Handelns, sondern als Gestalter ihres Lebens, die in Beziehung und Auseinandersetzung mit anderen Kindern Kompetenzen entwickeln.

Als grundlegende Schlüsselkompetenzen für eine selbstständige, eigenverantwortliche und erfüllte Lebensgestaltung erachten wir die Entwicklung eines positiven Selbstbildes und eines gesunden Selbstvertrauens.

Wir möchten Kinder auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten und sie, ansetzend an ihren Stärken, bestmöglich fördern.



Konzeptionelle Schwerpunkte

Wir wollen die Kinder bei der Entwicklung und Entfaltung ihrer individuellen Eigenschaften stärken und unterstützen.

In unserer Kindertagesstätte „Kiek mal“ erlernen die Kinder Fertigkeiten im sozialen Zusammenhang, d. h. soziales und sachliches Lernen werden miteinander verbunden.

In unserem pädagogischen Handeln gehen wir von der Situation, dem Denken, Handeln und Fühlen des Kindes aus. Das ist die Grundlage für die Gestaltung unserer Bildungsangebote.

Durch eine Altersmischung im Kleinkindbereich (0 bis unter 3 Jahre) und im Elementarbereich (ca. 3 Jahre bis zum Schuleintritt) sowie die gruppenoffene Arbeit wird der ganzheitliche Entwicklungsprozess der Kinder gefördert.

Besonders wichtig sind uns dabei:

- Sprachförderung
- altersentsprechende Angebote zum Sozialen Lernen
- Gesundheits-/Bewegungsförderung
- Wahrnehmungsförderung
- Elternberatung/Eltern-Kind-Aktivitäten

Osterbasteln am 6. 4. 2017

(weitere Termine finden Sie unter: www.kiekin.org/kita/kalender)

Raumkonzept Ausstattung



Den Kindern stehen gruppenübergreifende Funktionsräume zur Verfügung:

- Gemeinschaftsraum mit angeschlossener Projektküche
- Atelier und Experimentierwerkstatt
- Spielraum mit integrierter Lesecke
- Bewegungsraum mit Elementen zur Wahrnehmungsförderung und musikalischen Früherziehung

Den Jüngsten steht ein Kleinkindbereich zur Verfügung, der ihren Bedürfnissen entsprechend eingerichtet ist. Die Räume bereiten sie auf das gruppenübergreifende Raum- und Bildungskonzept im Elementarbereich vor.

Elterntag am 22. 2. 2017

an beiden Standorten (Aushänge beachten) Vormittags-, Nachmittags- und Abendangebot zum Ausprobieren zu ausgewählten Themen.

Kinder- und Jugendhilfe – Überblick

Im Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek in“ als einer Einrichtung mit unterschiedlichen inhaltlichen Bereichen befindet sich auch die Basis der Kinder- und Jugendhilfe. Das bereichs- und generationsübergreifende Arbeiten ist für alle Akteure im Haus selbstverständlich.

2008 integrierten wir das Angebot der Kindertagesbetreuung in unseren Hauptstandort in der Rosenbecker Straße 25/27 und eröffneten 2010 einen



weiteren Filialstandort in Marzahn-West, Dessauer Straße 4A. Seit 2007 arbeiten wir als Träger im Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ und haben 2014 die Angebote gemeinsam mit den jeweiligen Schulen über das „Bonusprogramm“ bedarfsgerecht erweitert.

Bereichsleiterin für Kinder- und Jugendhilfe:
Dipl.-Päd. Birke Stahl
Telefon: 93492752
E-Mail: birke.stahl@gmbh-kiekin.de

Bereich Kinder- und Jugendhilfe





Die Jugendsozialarbeit ist eine enge Form der Zusammenarbeit von (Sozial-)Pädagog(inn)en aus dem Bereich der Jugendhilfe mit Schule. Gemeinsam sollen neue Lern- und Erfahrungsfelder für Schüler/-innen in der Schule eröffnet werden.

Neben den sozialpädagogischen Angeboten im Schulalltag werden die Schüler/-innen und ihre Familien auch bei schwierigen sozialen und familiären Problemlagen unterstützt.

Allgemeine Ziele sind:

- die Förderung von sozialen Schlüsselkompetenzen, vor allem Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- der Abbau von Schulmüdigkeit und Schuldistanz,
- die verstärkte Einbeziehung von Eltern in die Bewältigung von (Schul-) Problemen ihrer Kinder,

- besondere Unterstützung der Schüler/-innen in Übergangsphasen (Schuleingangsphase, Klasse 5/6,
- Stärkung der Schüler/-innen hinsichtlich ihrer Berufswahlkompetenzen.

Angebote für Schüler/-innen

- Offenes Gesprächs- und Kontaktangebot im Schulalltag,
- Individuelle Beratung und Unterstützung bei Problemen mit Lehrer/-innen oder Mitschüler/-innen, bei Versagens- oder Schulängsten oder Problemen zu Hause,
- Einzelhilfen nach Bedarf mit Angeboten zum Sozialen Lernen und sozialpädagogischer Unterrichtsbegleitung,
- Unterschiedliche Gruppen- und Projektangebote.

Gefördert über das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ und das Bonusprogramm kooperieren wir mit den Grundschulen:

- **„Schule am grünen Stadtrand“**
Dipl. Sozpäd. (FH) Dana Fietz
Tel. 93668093
dana.fietz@gmbh-kiekin.de
- **„Falken-Schule“**
Dipl. Sozpäd. (FH) Daniela Arnold
Tel. 93023007
daniela.arnold@gmbh-kiekin.de
- **Paavo-Nurmi-Schule**
Dipl. Päd. Ramona Starke
Tel. 93661334
ramona.starke@gmbh-kiekin.de

Beratung für Eltern

- zu anstehenden Entwicklungsaufgaben ihres Kindes,
- zu Schulproblemen ihrer Kinder,
- zum Umgang mit Erziehungsschwierigkeiten und/oder bei familiären Problemen,
- die sich zur beruflichen Zukunft ihres Kindes austauschen wollen.

Aktuelle Projekte in den Schulen

Die nachfolgenden Projekte sind Beispiele aus der laufenden Arbeit.

Falken-Schule: Konfliktlotsenausbildung – KLA

Angesprochen sind alle Schüler/-innen der 5. und 6. Klassen.

Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 sind die ersten ausgebildeten Konfliktlotsen aktiv auf dem Schulgelände tätig. Sie werden von den meisten Schüler/-innen akzeptiert und angefragt. Die Konfliktlotsen schlichten insbesondere in der ersten Hofpause eigenverantwortlich „Streitereien“ unter Schüler/-innen.

Sie wurden von dem Jugendsozialarbeiterteam nicht nur ausgebildet – so wie jedes darauf folgende Schuljahr neue Konfliktlotsen – sondern werden von ihnen stetig begleitet.

Ihr Engagement wird auf dem Zeugnis vermerkt.



Schule am grünen Stadtrand: Spiele-AG

Es können aus allen Klassenstufen Mädchen und Jungen teilnehmen, die das außerunterrichtliche Angebot der Jugendsozialarbeit nutzen wollen.

Dies ist ein offenes Angebot, das sich an alle Schüler/-innen nach der Unterrichtszeit richtet und dazu einlädt, in einer stressfreien Umgebung miteinander zu spielen und in Kontakt zu treten. Es werden klassische und neue Gesellschafts-, Geschicklichkeits- und Wissensspiele angeboten. Die Schüler/-innen lernen, sich an Regeln zu halten und spielerisch mit kleinen Niederlagen und Erfolgen umzugehen. Die Spiele-AG findet einmal wöchentlich in der Bibliothek der Schule statt.

Soziales Kompetenztraining im Dachseilgarten „Lychie“

Angebot für die Klassenstufe 10 der Schule am grünen Stadtrand und der Haeckel-Oberschule (Förderschüler).

Im Rahmen des Sozialen Lernens in der Klassenstufe 10, bei dem die Vermittlung und Ausarbeitung sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt steht, erhalten die Schüler/-innen die Gelegenheit, mit ihren Stärken und Schwächen umzugehen.

Hierfür werden Projektstage in Form eines Sozialen Trainings im Dachseilgarten „Lychie“ vorbereitet, begleitet und anschließend im Rahmen des Unterrichts mit den Schüler/-innen vertieft.

Bewegung und Entspannung im Snoezelraum

Das offene Angebot mit Phantasie- und Traumreisen für Schülerinnen und Schüler der unteren Klassenstufen soll dazu beitragen Schulstress abzubauen, die Konzentrationsfähigkeit zu steigern und die Freude am Lernen zu fördern.

Das Angebot findet im schuleigenen Snoezelraum statt. Es wird sowohl in das Soziale Lernen im Unterricht integriert als auch auf Nachfrage außerhalb des Unterrichts durchgeführt.



**Paavo-Nurmi-Schule:
Kooperationsprojekt Bauen und
Lernen in der Kreativ-Werkstatt**

Immer mittwochs kommen Mitarbeiter/innen der offenen Werkstatt des Nachbarschafts- und Familienzentrums „Kiek in“ in die Schule und bieten für verschiedenste Bastel- und Bauangebote an. Es handelt sich um ein offenes Angebot, welches von allen Kindern der Schule genutzt werden kann und wird von Jugendsozialarbeiterinnen begleitet. Bereits seit 3 Jahren entstehen hier unter anderem die Riesenlaternen für den alljährlichen Laternenlauf zum Kiez-Treff West.



Bonusprogramm und Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

Singen in der Schule
ein Kooperationsprojekt mit dem Rundfunkchor Berlin

Die Schule hat einen Schulchor, der sich aus zwei Gruppen zusammensetzt. In der einen singen Kindern der SAPH und in der anderen Gruppe Kinder der 3. bis 6. Klassen. Durch die Unterstützung einer Jugendsozialarbeiterin ist das Projekt „Singen an der Paavo-Nurmi-Schule“ in Kooperation mit dem Rundfunkchor Berlin ermöglicht worden. Während eine Musikpädagogin die musikalische Ausbildung der Kinder übernimmt, begleitet die Jugendsozialarbeiterin die Kinder in den wöchentlichen Treffen pädagogisch. Der Schulchor tritt zu verschiedenen Anlässen in der Schule und im Sozialraum auf: beim Schulsingen, beim Fest der Nachbarn vorm und beim Sommerfest



im Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek in“, zum Ferienauftakt im Stadtteil, auf dem Hoffest der Schule und beim Weihnachtssingen in der Schule.

Über die Bestärkung der Freude am Singen, der gezielten Anleitung und den damit verbundenen Erfolgserlebnissen und öffentlichen Präsentationen ihres Könnens wird das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt.

AG Fußball

Seit diesem Schuljahr treffen sich die Jungen und Mädchen der 5. und 6. Jahrgangsstufe, die gern Fußball spielen mit Herrn Richter immer donnerstags in der Sporthalle. Fairnis und soziales Miteinander stehen hier neben Freude am Sport im Vordergrund.





*Havemannstraße 17A, 12689 Berlin
gemeinsam mit einer Stadtteil-
managerin der degewo*

*Kontakt: André Isensee,
Leiter QuartiersBüro
Telefon: 030 93024409*

*E-Mail: qm-nordwest@gmbh-kiekin.de
Internet: www.qm-marzahn-nordwest.de
Sprechzeiten:
Montag bis Mittwoch 11.00–15.00 Uhr
Donnerstag 11.00–18.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung*

Seit 1999 ist der Stadtteil Marzahn-Nord-West Quartiersmanagementgebiet. Dieses Instrument aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ ist speziell für Stadtteile mit hohem Entwicklungsbedarf angelegt, und versucht, gezielt auf Chancen und Potentiale des Quartiers und der Bewohner/-innen zu setzen.

Im Oktober 2009 wurden alle 34 Berliner Quartiersmanagementgebiete neu ausgeschrieben, wobei Kiek in – Soziale Dienste gGmbH den Zuschlag als neuer Beauftragter für Marzahn-NordWest erhielt.

Dies stellt eine konsequente Umsetzung der neuen Philosophie innerhalb der federführenden Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen dar, den Bezirken mehr und mehr die Verantwortung für das Verfahren zu übertragen. Gleichzeitig wird in der Durchführung des Quartiersverfahrens verstärkt auf lokal verwurzelte Partner wie die Träger der Stadtteilzentren gesetzt.

Das Team des Quartiersmanagements verfolgt konsequent den Arbeitsansatz der Hilfe zur Selbsthilfe im Verfahren. Gemeinsam mit den Bewohner/-innen, den ansässigen Projekten, Trägern und Institutionen steht das Team für ein buntes, vielfältiges und lebendiges Marzahn-NordWest, für einen lebenswerten Kiez ein.



Was sind die Aufgaben des Quartiersmanagements?

- Einbindung der Menschen aus Marzahn-NordWest in das Verfahren. Die Bewohner/-innen sollen befähigt werden, ihr Gemeinwesen aktiv mitzugestalten.
- Finanzielle Mittel für Projekte werden in Form von Quartiersfonds in die Verfügungsgewalt des Quartiersrates und der Vergabejury gestellt. Damit erleben die Bürger/-innen die Möglichkeit der direkten Einflussnahme auf ihren Stadtteil.
- Als zentraler Akteur im Gebiet ist jedes QM-Team vor Ort präsent.
- Ressourcenbündelung auf Verwaltungs- und Trägerebene durch ressortübergreifende Netzwerkarbeit. Es wird auf die Erfahrung und die Potenziale der im Quartier wirkenden Institutionen wie Schulen, Kitas und freie Träger gesetzt.
- Fortschreibung des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes (IHEK) mit den Schwerpunkten der Quartiersentwicklung (Diese werden mit Bewohner/-innen, Akteuren und Einrichtungen sowie Fachverwaltungen gemeinsam erarbeitet. Das IHEK dient als Basis für die Entwicklung zielgerichteter Projekte im Kiez.)

QuartiersRat Marzahn-NordWest

Der Quartiersrat ist eine Plattform, die sich aus Vertreter/-innen der Partner der Quartiersentwicklung (Vereine, Unternehmen und Institutionen) und interessierten Bewohner/-innen aus dem Stadtteil. Die Quartiersräte beraten zusammen mit dem QM-Team sowie den Partner/-innen der Quartiersentwicklung (Vertreter/-innen von Trägern vor Ort) über die Entwicklung des Gebietes. Bei der Diskussion darüber, welche Schwerpunkte gesetzt und wofür die Fördergelder im Projektfonds eingesetzt werden sollen, bringen sich die Quartiersratsmitglieder mit ihren eigenen Erfahrungen und Erwartungen ein.

Termine: Die Sitzungen des Quartiersrates finden in der Regel am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Stadtteilzentrum NBH „Kiek in“ statt. Als Sprecher/-innen des Quartiersrates wirken zurzeit Frau Susanne Gontard und Herr Olaf Ackermann sowie in Vertretung Herr Karlheinz Wolf. Zu wichtigen Themen werden bei Bedarf offene Workshops durch das QM-Team und Bürgerstammtische durch Quartiersräte organisiert und durchgeführt.

Vergabejury Aktionsfonds 2017

Die Vergabejury tagt regelmäßig am letzten Montag im Monat um 18.00 Uhr im Quartiersbüro. Sie besteht ausschließlich aus engagierten Bewohner/-innen des Stadtteils. Vereine und Initiativen, aber auch einzelne Bewohner/-innen, können Anträge für kleinteilige Aktionen bis zu einem Finanzierungsbedarf von 1.500 Euro einreichen. Die Vergabejury entscheidet über die Förderwürdigkeit (Nutzen für den Stadtteil) und die Förderfähigkeit (zuwendungsrechtliche Vorgaben) der Projektanträge. Das QM-Team berät Sie gern vorab, ob und wie Ihr Vorhaben über den Aktionsfonds gefördert werden kann.

Die Termine der Bürgerbeteiligungsgremien werden rechtzeitig bekanntgegeben. Entnehmen Sie diese bitte unserer Website oder den fünf Infosäulen im Stadtteil.

*Alle Bürger/-innen des Stadtteils Marzahn-NordWest im Postleitzahlenbereich 12689 sind herzlich eingeladen, sich in Quartiersrat und Vergabebeirat zu engagieren! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Quartiersbüro.
Tel.: 030 93024409*

Spendenhinweis

Die Beratungs- und Betreuungsangebote sowie die sozial-kulturellen Aktivitäten des Vereins „Kiek in“ e.V. Berlin werden kostenlos bzw. für geringes Entgelt angeboten.

Für die einzelnen Vorhaben werden Fördergelder, Projektfinanzierungen und Sponsoring eingeworben, damit auch in Zukunft die gemeinhin anerkannten Beiträge zur sozialen Infrastruktur geleistet werden können. Um das derzeitige Profil aufrecht zu erhalten, sind weitere Mittel erforderlich. Wir bitten deshalb jeden Interessenten, den Verein in seinen Zielen durch Spenden für gemeinnützige Zwecke der Nachbarschaftsarbeit zu unterstützen.

Jeder Spender hat ein Anrecht darauf, dass seine Unterstützung dort ankommt, wofür sie auch tatsächlich verwendet werden soll. Daher können Sie den Zweck ihrer Spende gerne auch für bestimmte Angebote und Vorhaben festlegen. Wir informieren Sie dann über die Verwendung der uns zur Verfügung gestellten Mittel.

Selbstverständlich erstellen wir Ihnen auch in der gesetzlich vorgeschriebenen Form eine Spendenquittung.

Der Weg zum Spendenportal Bildungsspender

Sie können unsere soziale Arbeit auch so unterstützen:

Nutzen Sie bei Einkäufen bei vielen Online-Kaufportalen den

BILDUNGSSPENDER

Lesen Sie dazu mehr unter

www.bildungsspender.de

Geben Sie, bevor Sie Ihr gewünschtes Online-Kaufportal anwählen, ein:

<https://www.bildungsspender.de/kiekin>
(unter Einrichtung: Kiek in e.V. Berlin)

oder

<http://www.bildungsspender.de/kiekmal>
(unter Einrichtung: Kiek in - Soziale Dienste gGmbH)

und folgen Sie den Anweisungen.

Dann werden unserem Spendenkonto Prozente angerechnet.

Wie können Sie spenden?

Durch Überweisung auf

a) das **Spendenkonto** des „Kiek in“ e.V. Berlin (Nachbarschaftsarbeit) bei der Berliner Volksbank,

IBAN: DE18 1009 0000 3537 1270 22

BIC: BEVODEBB

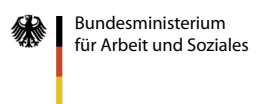
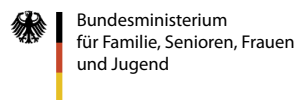
b) das **Spendenkonto** der Kiek in – Soziale Dienste gGmbH bei der Berliner Volksbank,

IBAN: DE76 1009 0000 2353 6310 15

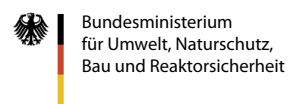
BIC: BEVODEBB

Einen persönlichen Besuch in unseren Einrichtungen können Sie gern auch mit einer **Bareinzahlung** verbinden.

Unsere Einrichtungen und Projekte werden durch folgende Zuwendungsgeber gefördert:



PS - Prämien sparen



Wir danken den Privatpersonen ganz herzlich für ihre finanzielle und materielle Unterstützung!



Zulassung nach AZAV
für Geltungsbereich:
Vermittlung, Aktivierung und
berufliche Eingliederung
Zulassungs-Nr. 504197 AZAV

Wir arbeiten nach einem
Qualitätsmanagementsystem
analog DIN EN ISO 9001:2000
in den Bereichen:
Beschäftigungsförderung
Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit
Kinder- und Jugendhilfe
Unsere Kita arbeitet nach dem
System KIKU® - Qualität für Kinder

Kiek in – Soziale Dienste gGmbH

Geschäftsführerin: Gabriele Geißler
Registernummer: HRB 138678
St.-Nr.: 27/613/02472
Registergericht: Berlin-
Charlottenburg
Gesellschafter: „Kiek in“ e.V. Berlin

„Kiek in“ e.V. Berlin

Der Verein hat zurzeit 46 Mitglieder.

Vorstand

Vorstandsvorsitzender:
Wilfried Nünthel
Ehrevorsitzender und
Vorstandsmitglied: Werner Gollmer
Vorstandsmitglied: Marion Baumann
Vorstandsmitglied: Dr. Johnny Norden
Geschäftsführerin: Gabriele Geißler
Registernummer: 13645 Nz
Registergericht: Berlin-Charlottenburg
USt.-IdNr.: DE173210525

IMPRESSUM

Herausgeber: Kiek in –
Soziale Dienste gGmbH
Rosenbecker Straße 25/27
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Gabriele Geißler,
Geschäftsführerin

Satz und
Layout: Stadtteilzentrum/
Öffentlichkeitsarbeit

Stand: Dezember 2016

NOTIZEN

- 1 Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek in“
- 2 Stadtteilzentrum Kiez-Treff West & Nachbarschaftsladen
- 3 Kita „Kiek mal“, Standort 1
- 4 Kita „Kiek mal“, Standort 2
- 5 QuartiersBüro Marzahn-NordWest



- Jugendsozialarbeit an den Schulen:
- 6 Falken-Grundschule
 - 7 Schule am grünen Stadtrand
 - 8 Paavo-Nurmi-Grundschule
 - 9 Nachbarschaftshilfe für Frauen Hellersdorf (außerhalb der Karte)

ONLINE GEDRUCKT VON